



So finden Sie uns



Aufnahmekriterien

- freie Entscheidung für die Maßnahme
- Bereitschaft zur Mitarbeit
- Mindestmaß an lebenspraktischen Fähigkeiten
- Bereitschaft zu einer Schul- und Berufsausbildung

Die Aufnahme erfolgt über eine Platzanfrage durch das Jugendamt. In Aufnahmegesprächen werden Hilfebedarf und Mitwirkungsbereitschaft abgeklärt. Ansprechpartnerin für Anfragen und Aufnahmen: Rafael Alfaro H.

Ansprechpartner

BMF Vollbetreute Wohngruppe

Fürstenbergstraße 20-22

80809 München

Tel: 089/896237-20

Fax: 089/896237-22

bmf-gmbh_1@bmf-gmbh.org

Teamleitung:

Rafael Alfaro H. (Anfragen und Aufnahmen)

Tel: 089/896237-21, Fax: 089/ 890577-12

r.alfaro-hornung@bmf-gmbh.org



BMF Gemeinnützige Gesellschaft für die Betreuung unbegleiteter Flüchtlinge mbH

Gesellschafter: Verein für Sozialarbeit e.V.

Geschäftsführer: Karin Irlinger, Johannes Seiser

Spendenkonto: IBAN: DE18 7002 0500 0007 8341 01

BIC: BFSWDE33MUE, Kontoinhaber: BMF GmbH

Internet: www.bmf-gmbh.org

Gestaltung: www.atelier-gebrauchsgrafik.de



Vollbetreute Wohngruppe – Ein Platz für Perspektiven



Wer wir sind

Die BMF Fürstenbergstraße ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit 15 Plätzen nach §§ 27 i.V.m. §§ 34, 35a und 41 SGB VIII. In die Wohngruppe werden weibliche und männliche junge Flüchtlinge i.d.R. ab 14 Jahren aufgenommen.

Die vollbetreute Wohnform bietet Raum zum Ankommen und unterstützt die Jugendlichen bei ihrer weiteren Orientierung und Entwicklung.

Unsere Ziele

- Förderung der individuellen Entwicklung
- Gesundheitliche, soziale und psychische Stabilisierung
- Identitätsbildung im jeweiligen kulturellen Rahmen
- Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache
- Vermittlung in geeignete Schulformen sowie Berufsvorbereitung
- Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven
- Erlangen bzw. Erhalt selbständiger Lebensführung
- Begleitung im Asylverfahren und Klärung der individuellen aufenthaltsrechtlichen Situation
- Auseinandersetzung mit einer möglichen Rückkehr ins Herkunftsland



Wie wir arbeiten

- Schaffen einer Atmosphäre, die Sicherheit und Vertrauen vermittelt, zur Stabilisierung und Entwicklung der Persönlichkeit
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Strukturierung ihres Alltags
- Verselbständigung und Förderung von Verantwortungsübernahme
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Individuelle Betreuung im Rahmen des Bezugsbetreuersystems
- Gemeinsames Erarbeiten von individuellen Betreuungszielen auf der Grundlage von Betreuungsplänen
- Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit sowie Angebote zur Freizeitgestaltung
- Kooperation und Vernetzung mit flüchtlingsrelevanten Einrichtungen
- Individuelle Unterstützung durch den psychologischen Fachdienst